

APPLICATION PROTOTYPING

Stoff Datenverarbeitung GmbH

www.stoffdv.at

APPLICATION PROTOTYPING

Der Entwurf komplexer IT-Systeme stellt hohe Anforderungen an den Konzeptionisten. Vor allem die Verifikation und die dadurch immer wieder notwendigen Adaptionen sind kaum lösbar.

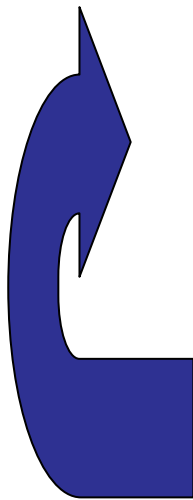
Deshalb werden viele Widersprüche erst bei der Realisierung erkannt. Das Feinkonzept und die Applikation laufen dadurch häufig auseinander. Zeit und Geld wird damit vergeudet.

Wenn allerdings das Feinkonzept das Ergebnis eines abgestimmten Prototyps ist, hat man eine nachweisbar aktuelle Applikationsdokumentation und unmissverständliche Umsetzungsanweisungen.

Diese werden vom Auftraggeber abgenommen und eine friktionsfreie Entwicklung kann beginnen.

Diese **Lösungssicherheit** führt zu deutlichen **Kosteneinsparungen**.

APPLICATION PROTOTYPING

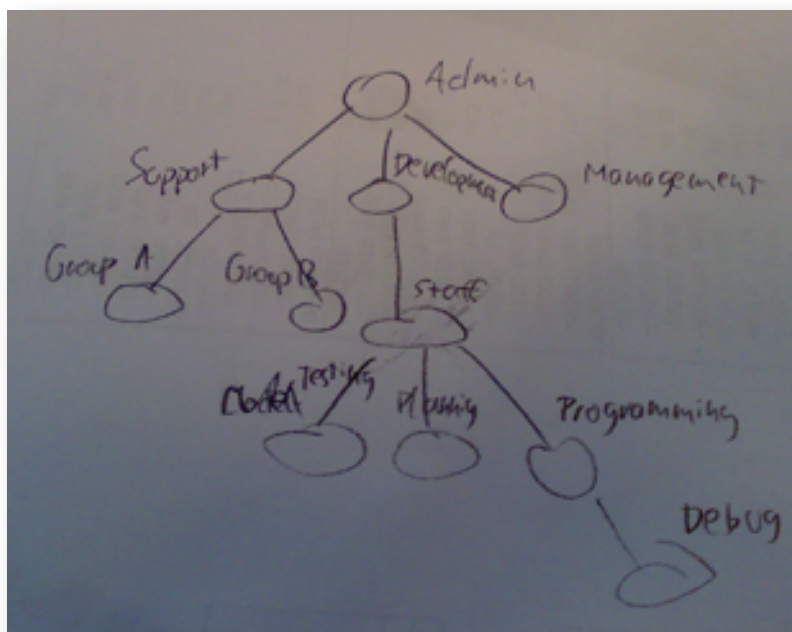


- 1. Ergebnisse und Ziele definieren**
- 2. Datenstrukturen und Funktionsdesign**
- 3. Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)**
- 4. Dialog- und Ergebnisdesign**
- 5. Präsentation, Diskussion**
- 6. Erstellung Feinkonzept**

APPLICATION PROTOTYPING

Ergebnisse und Ziele definieren

Datenstrukturen und Funktionsdesign
Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)
Dialog- und Ergebnisdesign
Präsentieren, Diskussion
Erstellen Feinkonzept



Einfach die Anforderungen an die neuen Komponenten oder das neue System zusammentragen.
Form und Struktur sind völlig frei.
Möglichst alle gewünschten Funktionen und Ergebnisse niederschreiben.

APPLICATION PROTOTYPING

Ergebnisse und Ziele definieren

Datenstrukturen und Funktionsdesign

Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)

Dialog- und Ergebnisdesign

Präsentieren, Diskussion

Erstellen Feinkonzept

_fft_Table P_Userdata				
Feldname	Format	Key	Key_Attr	Id/Hierar
Userid	string(20)	direct	[]	x
Creator	string(20)			
CreationTime	datetime			
Zuname	string(50)			
Vorname	string(50)			
Email	string(100)			
Firma	string(50)			
Tel1	string(50)			
Tel2	string(50)			
homehub	string(5)			
AuMgr	string(5)	direct	[]	
AuMember	string(5)	direct	[]	

Die benötigten Datenstrukturen und Methoden definieren.

APPLICATION PROTOTYPING

Ergebnisse und Ziele definieren

Datenstrukturen und Funktionsdesign

Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)

Dialog- und Ergebnisdesign

Präsentieren, Diskussion

Erstellen Feinkonzept

BlattId 902/testenEDIout eingefügt 12.11.07 11:01:37 EDIexp/Fritz freigegeben 12.11.07 11:01:37 EDIexp/Fritz, nicht erledigt Schlagworte Typ Schnittstelle strEDI_ffEDI	
Treffer 3/4	Zeile 1/12, Originalzeile 1/12
900 EDI_Bsp	UNA:+.? '
898 EDI_Bsp	UNB+UNOC:3+Senderkennung+Empfaengerkennung
902 testenEDIout	UNH+1+ORDERS:D:96A:UN'
901 testenEDIout	BGM+220+B10001'
	DTM+4:20060620:102'
	NAD+BY+++Bestellername+Strasse+Stadt++2343
	LTM+1++Produkt_Schrauben*S1'

Daten aus Partnersystemen oder anderen externen Quellen analysieren und importieren.

Testdatenszenario aufbauen.

APPLICATION PROTOTYPING

Ergebnisse und Ziele definieren
Datenstrukturen und Funktionsdesign
Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)
Dialog- und Ergebnisdesign
Präsentieren, Diskussion
Erstellen Feinkonzept

Anwenderrechte

Manager von Development: Duck Dagobert (dduck)

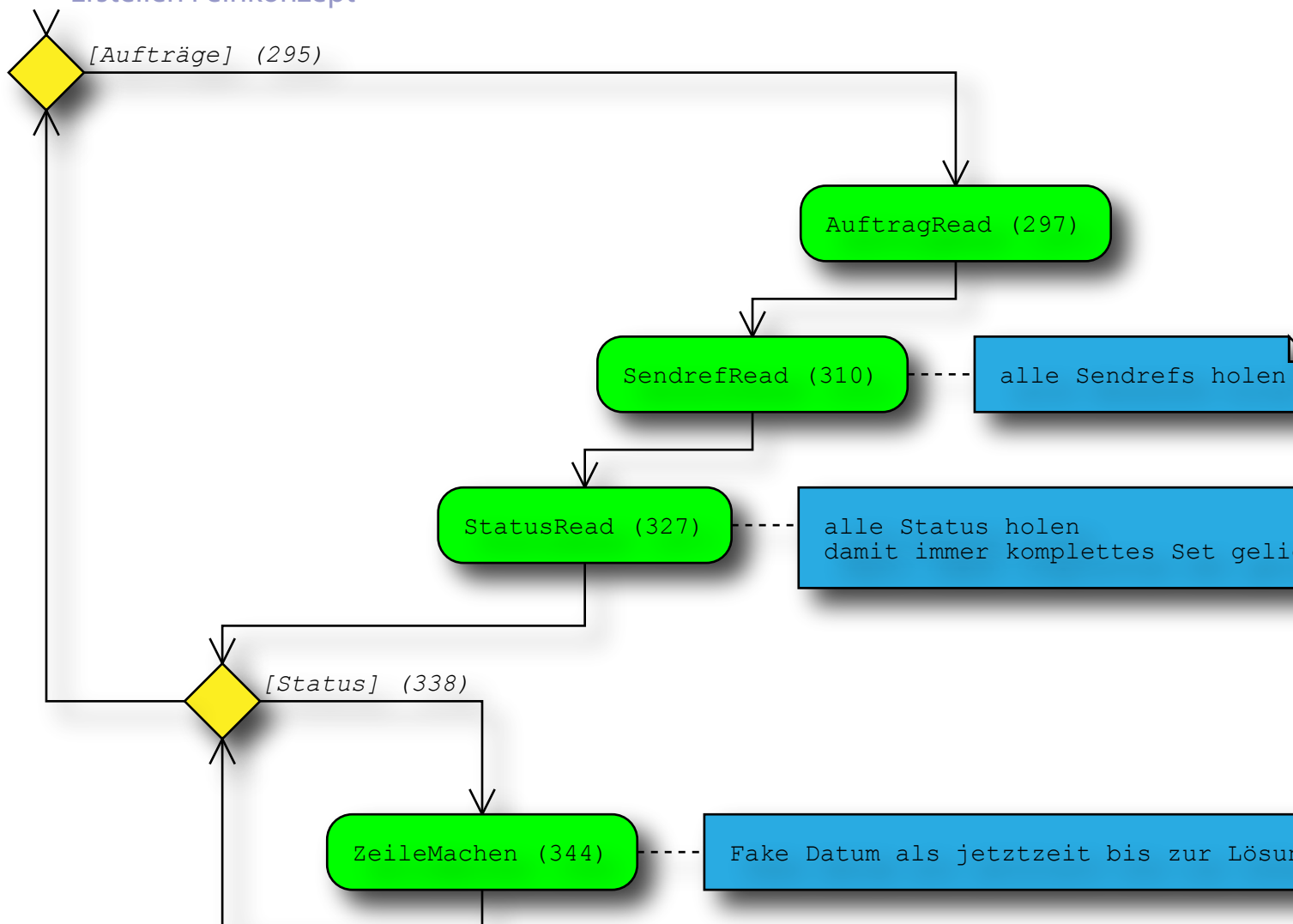
▼ ♦ supervisor	AuMember	Userid
▼ ♦ Development	Development	doduck
♦ Planning	Development	tiduck
▶ ♦ Programming	Testing	panzerk1
♦ Testing	Testing	panzerk2
♦ Management	Development	traduck
▼ ♦ Support	Programming	fkafka
♦ GroupA	Debug	Paul
♦ GroupB	Development	triduck
	Planning	franz
	Development	hans

Businessfunktionen und Dialogschritte werden erstellt.

Auch andere Ergebnisse, wie Listen und zu exportierende Daten (XML udgl.) werden bereitgestellt.

APPLICATION PROTOTYPING

Ergebnisse und Ziele definieren
Datenstrukturen und Funktionsdesign
Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)
Dialog- und Ergebnisdesign
Präsentieren, Diskussion
Erstellen Feinkonzept



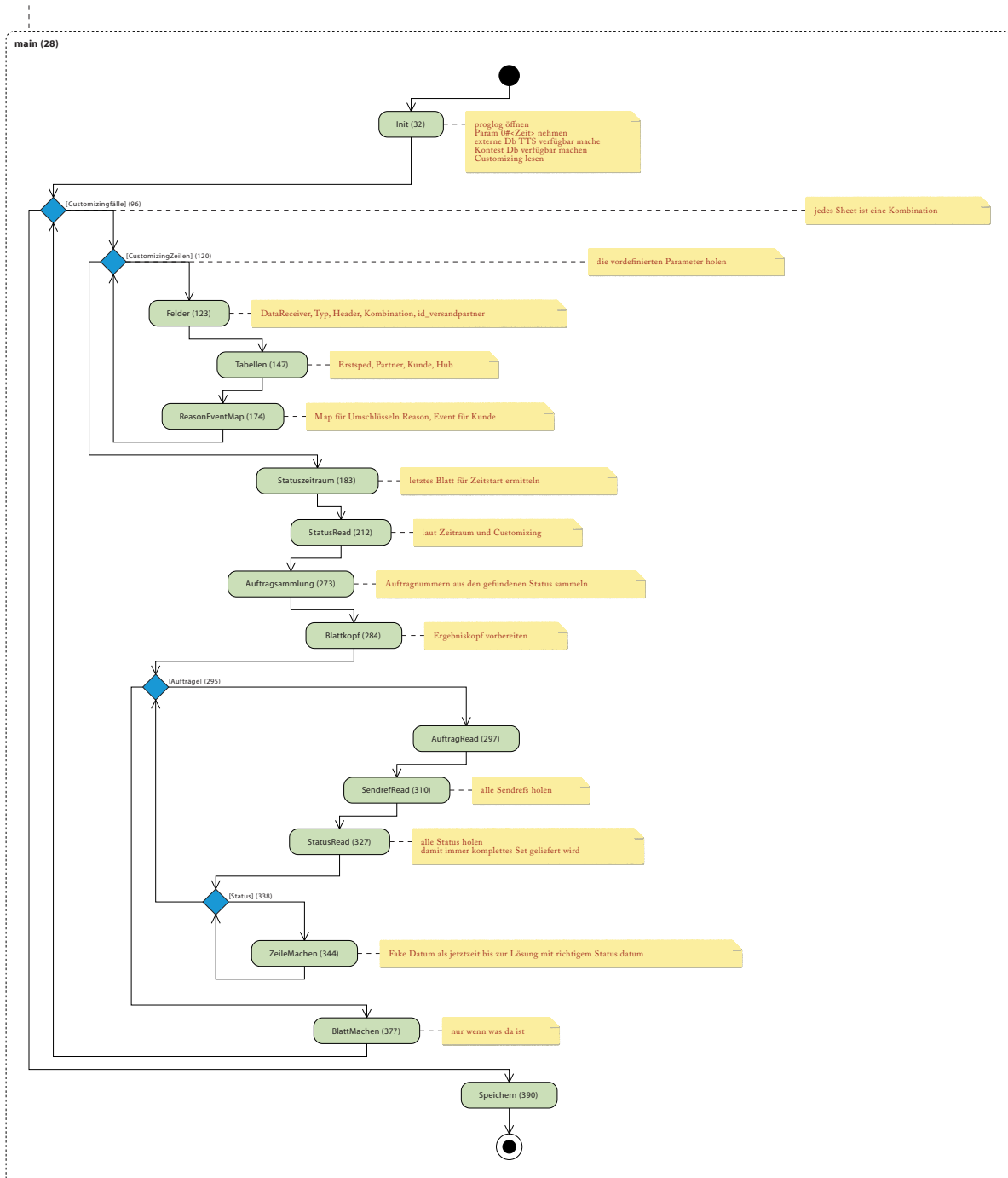
Der Prototyp wird präsentiert.

Mit allen Ergebnissen und der begleitend erzeugten Dokumentation.

Die Diskussion darüber führt zu adaptierten Anforderungen. Die notwendigen Anpassungen werden dokumentiert.

APPLICATION PROTOTYPING

Ergebnisse und Ziele definieren
Datenstrukturen und Funktionsdesign
Datenbeschaffung (Auswahl, Konvertierung)
Dialog- und Ergebnisdesign
Präsentieren, Diskussion
Erstellen Feinkonzept



Die begleitende Dokumentation wird zusammengefasst.

APPLICATION PROTOTYPING

Stoff Datenverarbeitung GmbH

Anton Baumgartnerstr. 44/A8/173 | A-1230 Wien

Tel.: +43 699 12241677 | E-Mail: f.stoff@stoffdv.at

www.stoffdv.at